



Afrika brennt. Libyen, Ägypten, Tunesien und die Revolutionslügen

GT sagt, wer dahinter steckt: GT nennt Namen, gibt den Lügen Gesichter.

Europa und die USA stehen vor einer Intervention in Libyen. Nordafrika brennt. Tunesien, Ägypten, Jemen, Bahrein. Auch das Königreich Jordanien kann sich des Bestandsschutzes nicht mehr sicher sein. Ebenso wenig wie Marokko, Syrien, Saudiarabien. Und es stellen sich Fragen:

Wenn Libyen kippt, kippt danach Iran? Erreicht der Krieg Europa?

Oder: Wie lange bleibt Afrika noch der Hinterhof des alten Kontinents?

Ferdinand Kroh nennt Namen.

In seiner jahrzehntelangen Arbeit hat der Politologe aus Berlin gelernt, wie man heimliche Hintermänner von zeitgeschichtlichen Abläufen recherchiert. Viele Namen und heimliche Absprachen zwischen Politikern und Geheimdiensten konnte er nennen, die wirklichen Drahtzieher der Wende und der heutigen Energie- und Rohstoffkriege. Er hat die wahren Absichten der Globalisierung aufgedeckt und benennt die imperialistischen Motive der sogenannten Klimapolitik. Die Lügen und Manipulationen der nationalen und internationalen Politik bekommen Namen und Gesichter:

George Soros und sein filigranes, weltumspannendes Netzwerk von Firmen und Organisationen, Einflussphären und Manipulationszonen gehören dazu. Antonio Maria Costa, David Borden, der Kampf gegen die Drogen-Bekämpfer, der internationale Drogenhandel als Instrument zur Durchsetzung kolonialer Interessen ... bis hin zu Obamas Sondergesandtem für Afghanistan und Pakistan, dem inzwischen verstorbenen Richard Holbrooke, reicht der Spannungsbogen, den der Berliner Politikwissenschaftler recherchiert hat und in GT beschreibt.

Es eröffnen sich weitere Fragen:

Was wird aus Zentralafrika - von Malawi bis Sudan? Welche Rolle spielt der einstige Ostblock im aktuellen Spiel der Mächte? Russland, Georgien, Serbien. Die Zusammenhänge der Revolutionslügen von der Bulldozer-Revolution auf dem Balkan über die Rosenrevolution in Georgien bis zu den Aufständen in Tunesien, Ägypten und Libyen werden analysiert.

Als Resultat wird sichtbar: Hinter den Schaustücken der Revolten, vom ehemaligen Ostblock bis hin den Nahen Ostens, die und vordergründig vorgeführt werden, gibt es Hintergründe. Die Namen der Akteure und Profiteure nennt Ferdinand Kroh. Immer wieder wird ihm die Veröffentlichung dieser Fakten von Medien und Verlagen verweigert. Kroh hat den wahren Zustand der Pressefreiheit in Deutschland kennengelernt, aber nicht aufgegeben.

Der Politologe aus Berlin hat jahrzehntelang als Buch- und Filmautor, als Journalist und Publizist Politik und Politikberatung begleitet - bis hinein in die geheimsten Machenschaften von Geheimdiensten und deren Hintermännern, bis in die Vorstandsetagen der internationalen Stiftungen, Gesellschaften staatlicher und nichtstaatlicher, übernationaler und multilingualer Arbeit.

Die zweiteilige Dokumentation von Ferdinand Kroh in GT gibt Antworten:

http://www.gt-worldwide.com/kroh_nordafrika_doku.html

In zwei Teilen beschreibt Kroh, was hinter dem steckt, was wir in Nordafrika als Revolution oder Befreiung feiern, als Aufstand oder Gefahr fürchten - je nachdem, welche Überzeugung wir uns bisher durch die Stückwerke der immer unzulänglichen Informationspolitik von Ländern und Medien haben aufdrücken lassen.

Geht es wirklich allein um Macht und Öl?

Der Politologe Kroh beantwortet die Fragen: Welche Machtinteressen stehen wirklich dahinter, wenn Europa und die USA die Flugverbotszone über Libyen durchsetzen? Und welche Grundlagen haben die Interventionen der verschiedensten Provenienzen in Nordafrika - historisch, rechtlich, organisatorisch.

In GT steht, wie sich die Fakten vernetzen; authentisch und umfassend. Die Geschichte wird klar begründet und erklärt, wie das sonst so nirgendwo zu finden ist. GT - das unabhängige Magazin in Europa.

Mehr in GT - www.gt-worldwide.com - dem Online-Magazin des Global Village.

Wer mit klugen Lesern rechnet, steht in GT.

GT - Das Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität

Chefredakteur:
Norbert Gisder
15712 Königs Wusterhausen
Deutschland/Germany
Telefon: +49/3375-21 56 62
Telefax: +49/3375-21 56 60
E-Mail: mail@gt-worldwide.com
Internet: www.gt-worldwide.com

Pressekontakt

GT - Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität

Herr Norbert Gisder
Dorfstraße 15

15712 Königs Wusterhausen

gt-worldwide.com
mail@gt-worldwide.com

Firmenkontakt

GT - Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität

Herr Norbert Gisder
Dorfstraße 15
15712 Königs Wusterhausen

gt-worldwide.com
mail@gt-worldwide.com

GT - Das Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität.

Chefredakteur:
Norbert Gisder
15712 Königs Wusterhausen
Deutschland/Germany
Telefon: +49/3375-21 56 62
Telefax: +49/3375-21 56 60
E-Mail: mail@gt-worldwide.com
Internet: www.gt-worldwide.com

GT - Über das Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität.

Journalisten von rms veröffentlichen seit 1998 Berichte, Reportagen, Feature, Kommentare und Fotos in Zeitungen im In- und Ausland. Seit 13 Jahren liefert rms Texte, die in Millionenauflagen in den großen Printmedien gedruckt worden sind. GT bündelt redaktionelle Kompetenzen u.a. in den Bereichen Test und Technik, Wirtschaft, Luftfahrt, Seefahrt, Auto, Tourismus, Medizin, Reise, Kultur, Politik.

Mit dem meinungsstarken Online-Magazin GT richtet sich rms an Leser, die gerade im Internet Qualitätsjournalismus und Hintergründe fordern und sich nicht mit dem schönen Schein der oft ärgerlich oberflächlichen Aktualität begnügen. Mit seinem Themenmix vermittelt GT im Internet die Vielfalt des globalen Miteinanders.

An die Redaktionen:

Wenn Sie diesen oder weitere Artikel aus GT drucken wollen, so können Sie dies nach den Honorarsätzen Ihres Hauses bei Quellennennung tun. GT schickt Ihnen auf Anforderung hochaufgelöste Fotos in professioneller Qualität.

GT schreibt gern auch exklusiv für Ihre Redaktion. (Anforderungen an mail@gt-worldwide.com).

Auf der Seite www.gt-worldwide.com finden sich die AGB, die als Grundlage für Abdruckgenehmigungen von Texten aus dem Online-Magazin GT gelten.

GT bittet um Zusendung von Belegexemplaren bei Abdruck.

Anlage: Bild

